

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Falko Weiß Private Cooking – Kochkurse

§ 1 Geltungsbereich der AGB

(1) Die Buchung und Durchführung von Kochkursen bei der Kochschule Falko Weiß (im folgenden Veranstalter genannt) erfolgt auf Grundlage der nachfolgenden Geschäftsbedingungen.

§ 2 Reservierung und Vertragsschluss

(1) Reservierungen werden nur vorbehaltlich tatsächlicher Verfügbarkeit angenommen.

(2) Mit der Anmeldung zur Teilnahme an einem Kochkurs bzw. Buchung, welche ausschließlich über das Internet erfolgen kann, bietet der Kunde dem Veranstalter den Abschluss eines Vertrages auf der Grundlage der jeweiligen Beschreibung des Kochkurses in der Homepage, dieser Geschäftsbedingungen und aller ergänzender Angaben, die während des Buchungsprozesses mitgeteilt werden, an.

(3) Mit Zusendung der Annahme des Angebots (Auftragsbestätigung) durch den Veranstalter kommt der Vertrag zwischen Kunde und Veranstalter zustande.

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zugegangene Auftragsbestätigung unverzüglich auf Übereinstimmung mit den von ihm gemachten Angaben während der Bestellung zu überprüfen.

Abweichungen zwischen Angebot und Auftragsbestätigung muss der Kunde unverzüglich dem Veranstalter mitteilen.

(4) Der Kunde haftet für alle Verpflichtungen von mit angemeldeten Teilnehmern aus dem Vertrag.

§ 3 Bezahlung und Auftragsbestätigung

(1) Bei Verfügbarkeit schuldet der Kunde dem Veranstalter den vollen Betrag für alle von ihm reservierten Plätze und verpflichtet sich zur Bezahlung ohne Abzüge.

(2) Die Bezahlung erfolgt per Rechnung innerhalb von 8 Tagen nach Zusendung der Auftragsbestätigung.

§ 4 Rücktritt durch den Kunden

(1) Der Vertrag kann, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird, grundsätzlich von keiner Partei einseitig gekündigt bzw. storniert werden.

(2) Im Falle eines Rücktrittes durch den Kunden fallen folgende Kosten für den Kunden an:

– bei einem Rücktritt bis 8 Tage vor Beginn des Kochkurses Kosten in Höhe von 50% des Rechnungsbetrages,

– bei einem Rücktritt in einem Zeitraum innerhalb von 7 Tagen vor Beginn des Kochkurses Kosten in Höhe von 100% des Rechnungsbetrages.

(3) Veranstalter bzw. Kunden steht der Nachweis zu, dass der tatsächlich zu leistende Betrag höher bzw. niedriger ist als die vorstehende Pauschalierung.

(4) Bei Rücktritt ist die Benennung von Ersatzteilnehmern möglich. In einem solchen Fall fallen für den Kunden keine weiteren Kosten an. Die Ersatzperson muss namentlich benannt werden.

(5) Stornierungen bzw. Umbuchungen können nur schriftlich erfolgen.

§ 5 Rücktritt durch den Veranstalter

(1) Der Veranstalter kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde, den ihm per Auftragsbestätigung mitgeteilten Preis nicht bis spätestens 21 Tage vor Beginn des gebuchten Kochkurses geleistet hat. Die Rechtsfolgen für den Fall des Rücktritts des Veranstalters aus diesem Grund entsprechen denjenigen des Rücktritts des Kunden in § 4.

(2) Der Veranstalter kann außerdem bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl pro Kochkurs von 8 Personen vom Vertrag zurücktreten.

(3) Der Veranstalter ist in diesem Fall verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage des Kochkurses unverzüglich schriftlich zu erklären, sobald feststeht, dass der Kochkurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird. Spätestens jedoch 4 Tage vor dem gebuchten Kochkurs.

(4) Im Falle des Rücktritts durch den Veranstalter infolge Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird dem Kunden ein Ersatztermin genannt bzw. für den Fall, dass der Kunde den Ersatztermin nicht wahrnehmen kann, wird dem Kunden ein Gutschein ausgestellt, der anderweitig verwendet werden kann.

(5) Eine Barauszahlung von Gutscheinen ist nicht möglich.

§ 6 Haftung

(1) Der Kunde nimmt am jeweiligen Kochkurs auf eigene Gefahr teil. Gleiches gilt für von ihm mitangemeldete Personen.

(2) Unverträglichkeiten bzw. Allergien im Hinblick auf bestimmte Lebensmittel und/oder Gewürze (auch von mitangemeldeten Personen) sind dem Veranstalter rechtzeitig vorab mitzuteilen.

(3) Die Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, soweit ein Schaden des Kunden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruht. Bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden haftet der Veranstalter entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

(4) Der Kunde haftet für von ihm verursachte Schäden des Veranstalters bzw. von ihm verursachte Schäden anderer am jeweiligen Kochkurs teilnehmender Personen.

§ 7 Ausschluss von Veranstaltungen

(1) Der Veranstalter behält es sich vor, Kunden vom Kochkurs auszuschließen, deren Gesundheitszustand eine Einhaltung der Hygienevorschriften gefährdet erscheinen lässt. Hierzu zählen insbesondere Kunden mit offenen Wunden an Händen oder Armen, sowie Kunden mit Fieber und/oder Husten und/oder Schnupfen oder möglicherweise ansteckenden Krankheiten.

§ 8 Datenschutz

(1) Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Geschäftsbeziehungen oder im Zusammenhang mit diesen, personenbezogene Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet werden.

§ 9 Widerrufsrecht

Bei der Buchung eines Kochkurses handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Bild- oder Tonaufnahmen während des Kochkurses können nur mit Zustimmung des Veranstalters sowie der anderen Teilnehmer des jeweiligen Kochkurses gemacht werden.

(2) Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.

(Stand: April 2020)